

Das Fünffte Capitel.

In was vorstehender Noth vnd
Gefahr die Aderlässe anzustel-
len sey.

Aderlassen geschicht allein we-
gen des Bluts nach viererley gestalt/
vnd wofern es also nach nothdürff-
tiger heischung / mit rechter Maß vnd vor-
bereitung gebraucht wird / so bewahret es
den Menschen nicht allein vor sorglicher
Kranckheit / sondern behelt ihn auch bey
langwierigem Leben.

Zum Ersten / so erfordert die Noth die
Adern zu öffnen / wenn des Bluts im
Menschlichen Körper mehr ist / denn der
Leib zur Nahrung bedarff. Solches befin-
det sich nun bey hitzigen starcken Lebern /
wolgeferbten vnd braunen Leuten / die auch
wol essen / viel Wein trincken / müßig vnd
nach Lust leben / denn dannenhero die Adern
aufflauffen / vnd schwülstig werden / vnd
das Blut endlich auffeinander ersticken vnd

fau